



Musikforum Kastellaun

Newsletter 2012

Liebe Freunde des Musikforums Kastellaun,

heute dürfen wir Ihnen unseren Newsletter 2012 präsentieren, in dem wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und einigen musikalischen Höhepunkten zurückblicken können. Natürlich möchten wir Ihnen auch unsere Pläne für die vor uns liegenden Monate vorstellen.

Seit zwei Jahren haben wir unsere Ensembles in der Chorakademie Kastellaun zusammengefasst. Mit fast 200 aktiven Sängerinnen und Sängern sind wir eine der größeren Singschulen in Rheinland-Pfalz. Dabei ist es uns wichtig, ein großes Spektrum an Literatur und Stilen abzudecken: vom Kinderlied bis zum Popsong, vom Choral bis zum Gospel, vom Musical bis zum chorsinfonischen Oratorium.

Erlauben Sie mir einige Dinge – ganz subjektiv – im Rückblick auf die vergangenen Monate herauszustellen.

Da wäre zunächst die Feststellung, dass sich die Verpflichtung unserer neuen Mitarbeiterin Christine Rahn als Glücksgriff erwiesen hat. Sie ist sehr kompetent und hat einen guten Draht zu den Kindern, was sich allein daran zeigt, dass die Mitgliederzahl bei den von ihr betreuten Mini-Mädchen enorm gestiegen ist.

Seit gut einem Jahr haben die Jungs im Kinderchorbereich eine eigene Gruppe – ab Januar 2012 sogar zwei altersmäßig gestaffelte Gruppen. Auch hier sind einige Jungs dazugekommen. Im Sommer konnten wir an der Grundschule Kastellaun zwei neue Chorklassen ins Leben rufen. Beide werden von Christine Rahn betreut. Auch dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung und wir hoffen, wir können dies fortsetzen.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen 2011 möchte ich gerne einige herausgreifen, ohne die anderen abzuwerten. Die Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben – nicht allein, weil es aus meiner Sicht musikalisch sehr gelungen war, sondern vor allem auch, weil es viel Freude gemacht hat, zu sehen, mit welcher Begeisterung vor allem die Kinder bei der Sache waren – wie sie sichtlich überwältigt waren vom Klangeindruck der Solisten, des Gesamtchores und der Instrumente.

Wieder einmal enorm beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Kinder war ich bei der Aufführung von „Ritter Rost und Prinz Protz“. Mit welchem Elan und welchem großem Selbstvertrauen hier überwiegend Drittklässler die Hauptrollen gemeistert haben, fand ich bemerkenswert.

Gerne erinnere ich mich auch an das Weihnachtskonzert 2011, denn sowohl der Jugendchor, die Großen vom Kinderchor und auch das Vokalensemble zeigten sich glänzend aufgelegt und sorgten gemeinsam mit dem Orchester und den Solisten für eine festliche vorweihnachtliche Stimmung.

Allen Sängerinnen und Sängern, allen Sponsoren und Förderern des Musikforums, den Mitarbeiterinnen und natürlich den Vorstandsmitgliedern möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen verbunden mit der Bitte, auch im Jahr 2012 dem Musikforum und der Chorakademie Kastellaun treu zu bleiben.

Herzlichst, Ihr

Volker Klein

Neuigkeiten

Schulprojekt „Cantania“

Das Musikforum Kastellaun e.V. lädt zu einem großen Mitsingprojekt für Schüler der 4.-6. Klassen ein.



Cantania ist ein sehr erfolgreiches Schulprojekt des Konzerthauses „L’Auditori“ aus Barcelona.

Im vergangenen Jahr haben im Großraum Barcelona und in anderen Regionen Spaniens 21.000 Schüler daran teilgenommen.

Eingeladen zum Mitsingen sind Schüler der vierten bis sechsten Klassen, die mit ihren Musiklehrern die Komposition in einem Zeitraum von etwa fünf Monaten einüben und gemeinsam mit vielen anderen Schülern in einem großen Konzert und unter Beteiligung von professionellen Musikern vor Eltern, Verwandten und Bekannten zur Aufführung bringen.

Mehr als 400 Schüler aus 14 Schulen in ganz Rheinland-Pfalz sind an Cantania beteiligt. Der Projektablauf sieht vor, dass die teilnehmenden Musiklehrer in zwei verpflichtenden Fortbildungen das Stück kennenlernen und auf die Einstudierung in den Klassen vorbereitet werden. Dazu erhalten sie neben den Noten eine professionell produzierte CD und zusätzliches Material für die Arbeit mit den Schülern. Die Fortbildungen werden gehalten von professionellen Pädagogen des Auditoriums aus Barcelona und des Musikforums Kastellaun.

In jedem Jahr entsteht für Cantania eine neue Komposition. Für 2012 lautet der Titel **50.000.000 Sekunden**.

50.000.000 Sekunden ist eine Komposition von Joan Vives und Piti Espanol für großen – meist einstimmig singenden – Kinderchor und neun professionelle Musiker.

50 Millionen Sekunden verbringen Schüler im Durchschnitt in der Schule. In dieser Zeit durchleben sie ein Meer von Gefühlen und Erfahrungen – von der Schüler-Lehrer-Beziehung

über Freundschaft, Glück und Enttäuschung bis hin zu Leistungsdruck und Mobbing.

Die Komposition macht dies auf unterhaltsame, aber auch nachdenkliche Weise zum Thema.

Dabei orientiert sich auch die Musik an der Lebenswirklichkeit der Kinder, bietet neben Klängen aus Musical und Popmusik aber auch zeitgenössische Stilmittel.

Das gemeinsame Konzert mit allen Kindern wird am 22. Juni 2012 in der Phönixhalle in Mainz stattfinden. Die Schirmherrschaft für Cantania hat Bildungsministerin Doris Ahnen übernommen.

Johann Sebastian Bach: Johannespassion

In diesem Jahr wird sich das Musikforum unter anderem Johann Sebastian Bachs Johannespassion widmen. Ausführende sind das Vokalensemble „Cantus Castellum“, Solisten und Orchester. Die Aufführung findet am 25. März in der Katholischen Pfarrkirche Kastellaun statt. Die Johannespassion ist ohne Frage eines der schönsten Chorwerke Bachs. Nach ihrer Uraufführung am Karfreitag 1724 hatte der Thomaskantor sie mehrfach überarbeitet und damit ein Werk geschaffen, das sowohl für den Chor als auch für den Zuhörer ein besonderes Erlebnis darstellt. Dem Chor kommt in der Passion eine zentrale Rolle zu. Ihm wird nicht nur in den 14 Turbachören die Rolle der Menschenmengen (Volk, Kriegsknechte, Hohepriester etc.) übertragen, sondern er repräsentiert in 11 Chorälen und lyrischen Chorsätzen die kommentierende Gemeinde der Gläubigen. Bach predigt durch seine dichte Tonsprache in der Johannespassion das Evangelium vom triumphierenden Sohn Gottes, der durch seinen Kreuzestod sein wahres Königreich auf Erden errichtet und die Macht des Todes und der Sünde endgültig bricht. Ein packender und gleichzeitig erbaulicher Hörgenuss!

Orchesterakademie Kastellaun

Im November des vergangenen Jahres hat das Musikforum erstmals eine Orchesterakademie ausgeschrieben, um Musikerinnen und Musikern mit fortgeschrittenen Kenntnissen auf einem Instrument die Einstudierung anspruchsvoller Werke zu ermöglichen. Bisher fanden aber noch keine Proben statt, da sich noch nicht genügend Streicher zur Orchesterakademie angemeldet haben. Außerdem werden auch noch Oboe und Fagott gesucht.

Bei Interesse bitte melden unter www.musikforum-kastellaun.de

Musikalische Früherziehung

Unter der Leitung von Christine Rahn bietet das Musikforum Kastellaun musikalische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren an. Singen und Sprechen, Spiel mit elementaren Instrumentarium, Bewegung und Tanz, Musikhören und Musiktheorie gehören zu den Inhalten des Kurses. Die Früherziehung fördert nicht nur die musikalische Entwicklung des Kindes.

Verschiedene Studien haben ergeben, dass sich das Musizieren ebenso auf das Sozialverhalten, die Konzentration, die Intelligenz sowie die Motorik und die Sprachentwicklung positiv auswirkt.

Die Kosten belaufen sich auf 18,00 Euro / Monat. Unterrichtszeit:

Donnerstag: 14.30 Uhr im Gehäichnis außerhalb der Schulferien je 45 Minuten / Woche.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Musikforum Kastellaun:

Tel. 06762 – 963473 Fax 06762 – 963480

E-Mail: mail@musikforum-kastellaun.de

Verschenken Sie musikalische Bildung

In vielen Studien ist mittlerweile die Bedeutung des frühen Musizierens, insbesondere auch des Singens, belegt. Musikalische Bildung von Anfang an war die Idee des seit fast vier Jahren existierenden Musikprojektes im kath. Kindergarten Kastellaun.

Dabei sollte das Angebot allen Kindern zugänglich sein und nicht an finanziellen Hürden scheitern.

Viele schöne Musikstunden und einige erfolgreiche Projekte liegen hinter uns. Damit die Idee der frühen Musikalisierung von Kindern weitergehen kann, brauchen wir finanzielle Unterstützung. Mit einer Spende von 30,00 Euro werden Sie Pate einer Musikstunde für die Kinder.

Gerne können Sie die von Ihnen finanzierte Musikstunde auch selber besuchen.

Weitere Informationen:

Musikforum Kastellaun:

Tel. 06762 – 963473 Fax 06762 – 963480

E-Mail: mail@musikforum-kastellaun.de

Spendenkonto: Konto-Nr. 121 735 97

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück · BLZ 560 517 90

Musikforum Kastellaun · Stichwort Musikprojekt

Internetseite

Unsere Internetseite www.musikforum-kastellaun.de stößt erfreulicherweise auf großes Interesse.

In den 365 Tagen des vergangenen Jahres 2011 zählte sie 48063 Besucher.

Eine Zahl, die uns zeigt, wie wichtig es ist, die Seite weiter auszubauen und noch attraktiver zu machen. Gute Ideen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auch über Einträge ins Gästebuch.

Rückblick

Carl Orff: „Carmina Burana“

Zu den Höhepunkten 2011 gehörte für viele Besucher sicher die Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ mit den verschiedenen Ensembles der Chorakademie Kastellaun, Gesangssolisten und Schlagzeugensemble Ende Oktober im ZAP Emmelshausen.



Hier der Nachbericht:

Publikum feiert Sänger und Musiker

Chorakademie Kastellaun begeistert mit lebendiger Aufführung der Carmina Burana

Stehend applaudierten die Zuhörer, nachdem der letzte Ton von Carl Orffs „Carmina Burana“ beim Gastspiel der Chorakademie Kastellaun im ausverkauften ZAP Emmelshausen verklungen war. Das Publikum hatte eine beeindruckende Gesamtleistung von Gesangssolisten, Chor, Schlagwerkern und Pianisten miterlebt, die mit ihrer Interpretation der Orff'schen Komposition der Vitalität des Stückes treffend Ausdruck verliehen. Obwohl das Werk in der besetzungsmäßig reduzierten Fassung für Schlagzeug und zwei Klaviere (anstelle des Orchesters) erklang, imponierte die Aufführung durch die große Zahl ihrer Mitwirkenden. So sangen mit dem Projektchor „Cantus Castellum“, dem Jugendchor „No Limits“ und dem Kinderchor „Kastellauner Kirchturmspatzen“ sämtliche Ensembles der Chorakademie Kastellaun. Verstärkt wurde der Kinderchor von den Schülerinnen und Schülern der

Chorklasse 3c an der Grundschule Kastellaun. Es spielten das Klavierduo Lothar R. Mayer und Eugen Wangler, die zu Beginn des Konzerts auch solistisch mit zwei „Slawischen Tänzen“ von Dvořák zu hören waren. Hinzu kamen die fünf Musiker des Schlagzeugensembles um Michael Stephan. Unter der Leitung von Volker Klein gelang es den Sängern und Instrumentalisten, die verschiedenen Nuancen des vielschichtigen Werkes bestens herauszuarbeiten. Allein der Wechsel von lockenden Liebesliedern und derben Saufgesängen, von schmachtender Minne und schierer Lebensfreude verliehen dem Werk eine mitreißende Lebendigkeit. Lupenrein intonierte der Jugendchor die anspruchsvollen Passagen des Coro piccolo; stimmungsgewaltig, und dennoch sauber artikuliert erklang der Gesamtchor im Forte. Mit höchster Konzentration agierte der Kinderchor, wobei den jungen Sängerinnen und Sängern die Begeisterung und Freude an diesem Live-Erlebnis deutlich anzusehen war. Auch für die Solistenparts standen hervorragende Sänger zur Verfügung. Ein Kabinettstück der besonderen Art bot der Tenor Joaquin Asiain: Er stellte den gebratenen Schwan in extrem hoher Stimmlage nicht nur musikalisch dar, sondern zeichnete dessen erbärmliches Schicksal auch mit urkomischer Mimik und Gestik. Er wie auch der durch seine Vielseitigkeit beeindruckende Bariton Patrick Pobeschin deuteten zumindest an, dass „Carmina Burana“ auch szenisch aufgeführt werden kann. Überzeugen konnte auch die junge Sopranistin Rahel Luserke, die mit ausdrucksstarker Stimme bezauberte und die hohen Partien des „Dulcissime“-Abschnitts mühelos meisterte.

„KiGa singt! – Eine Reise durch das Kinderliederland“

Ende Mai startete das Pilotprojekt „KiGa singt! – Eine Reise durch das Kinderliederland“, an dem sich acht Kindertageseinrichtungen mit rund 120 Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren beteiligten. Die maßgebende Idee dieses Projektes ist es, die Kinder nicht nur als Zuhörer anzusprechen, sondern sie als aktive Mitwirkende in das Geschehen auf der Bühne mit einzubeziehen. Die Kinder erhielten die Gelegenheit, verschiedene Lieder, die sie zuvor mit ihren Erzieherinnen und Erziehern einstudiert haben, in Begleitung einer Live-Band einem großen Publikum zu präsentieren. Das Konzert war der Start eines weitreichenden Projektes, das eine Reihe von Konzerten und Fortbildungen beinhaltet und das am 01. Juni 2012 wiederholt werden soll.

„Ritter Rost und Prinz Protz“



Witzige Dialoge und Gesang mit Temperament Kinder der Chorakademie begeistern Publikum

Farbenfroh, temperamentvoll und mit sichtbarem Spaß an der Sache präsentierte sich der Kinderchor der Chorakademie Kastellaun bei seiner Aufführung des Kindermusicals „Ritter Rost und Prinz Protz“ in der vollbesetzten Stadthalle Tivoli Kastellaun. Mit den Minis und dem B-Chor der Kastellauner Kirchturmspatzen standen die beiden jüngsten Ensembles der Chorakademie auf der Bühne, die in intensiver Probenarbeit unter der Leitung von Christine Rahn und Volker Klein die Texte und Lieder des Musicals einstudiert hatten. Dass sich die Arbeit der vergangenen Wochen gelohnt hat, davon konnten sich die Zuhörer überzeugen: Die jungen Akteure brachten das Stück mit viel schauspielerischem Talent und hervorragenden sängerischen Leistungen auf die Bühne. Dabei ließen witzige Dialoge und der Wechsel von Solo- und Chor-Gesang in Begleitung einer Live-Band keine Langeweile aufkommen. (...) Für ihre Darbietung ernteten die rund 50 jungen Sängerinnen und Sänger viel Beifall. Einen besonderen Applaus gab es auch für die Regie, das Bühnenbild und die Kostüme, für die Steffi Dauster-Schneider unter engagierter Mithilfe von Eltern der Chorkinder verantwortlich war.



Und dann war da noch

Tag der offenen Tür

„Bilanz“ – Ein musikalisches Schauspiel nach

„Jedermann“ (Hugo von Hofmannsthal)

„Das Zauberwort“. Kinderoper von J. G.

Rheinberger

Wanderkonzert im Rahmen des Mittelrhein Musik

Festivals

Singfreizeit auf der Marienburg

„Ohrenschmaus“. Ein musikalisches-kulinarischer

Abend in Kastellaun

Kinderchortag auf der BUGA

„Räuber Horificus“. Weihnachtssingspiel

Festliches Weihnachtskonzert



Termine 2012 (Auswahl)

25. März

Johann Sebastian Bach: „Johannespassion“
mit dem Vokalensemble Cantus Castellum, einem
Orchester und renommierten Solisten

17.-20. Mai

Begegnungsreise nach Prémery mit dem A-Chor
der Kastellauner Kirchturmspatzen

1. Juni

„KiGa singt! – Eine Reise durch das
Kinderliederland“. Mitsingkonzert für
Kindergartenkinder

22. Juni

„Cantania“. Ein Schulprojekt für Schüler der 4.-6.
Klassen überregional in Rheinland-Pfalz

23. September

Concerto Grande 2.0 – Alle Ensembles des
Musikforums präsentieren sich in einem Konzert

4.-11. Oktober

Spanienreise (Barcelona) des Jugendchores „No
Limits“

19. Oktober

Kinderkonzerte mit dem Frankfurter
Ohrwurmprojekt

08./09. Dezember

Singspiel im Rahmen des Kastellauner
Weihnachtsmarktes mit dem B-Chor der
Kastellauner Kirchturmspatzen

23. Dezember

„Festliches Weihnachtskonzert“

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Projektchor, Kinderchor, Solisten, Orchester

Portrait

Im Newsletter des vergangenen Jahres haben wir
damit begonnen, die Mitarbeiter des Musikforum-
Teams vorzustellen. Diese Reihe möchten wir
fortsetzen mit unserer Geschäftsführerin Uschi
Friedrich.



Am 1. April 2008 hat Uschi Friedrich die
Geschäftsführung des Musikforums von ihrer
Vorgängerin Frau Inge Piroth übernommen und
sorgt seitdem dafür, dass beim Musikforum die
Zahlen stimmen. In erster Linie umfasst ihre
Tätigkeit die Buchhaltung, Beitragsverwaltung und
Konzertabrechnungen des Musikforums, darüber
hinaus ist sie zusammen mit Carmen Platten und
Julia Pankratz für die Verwaltung und die
Konzertorganisation zuständig.

Uschi Friedrich ist verheiratet und hat eine Tochter.
Den Umgang mit Zahlen hat sie von Grund auf
gelernt: Nach dem Schulabschluss absolvierte sie
eine Ausbildung zur Kauffrau, war im elterlichen
Betrieb tätig, und später war sie im Verkauf eines
Industriebetriebes in Velbert tätig.

Seit dem 1. Juli 2010 ist Uschi Friedrich als
Pfarrsekretärin im Katholischen Pfarramt in
Kastellaun angestellt.

Mitsingen

Wenn Sie oder ihr Kind Interesse hat, bei uns mitzusingen, laden wir Sie herzlich zum „Schnuppern“ ein. Kommen Sie doch einmal vorbei. Falls nicht anders angegeben, stehen die einzelnen Chorgruppen unter der Leitung von Volker Klein und finden im kath. Pfarrsaal Kastellaun statt.
Hier die Termine:

Musikschlumpfe & Musikzwerge

Kooperation mit der Kreismusikschule Simmern
Freitag (Termin bitte erfragen) im kath. Pfarrsaal
Für Babys und Kleinkinder (bis 3 Jahre) mit Elternteil. Leitung: Ilka Jakobs
Kontakt: Tel 06764 – 3179

Musikalische Früherziehung

Donnerstag, 14:30-15:15 Uhr im Gehäichnis
Leitung: Christine Rahn

Kinderchor „Kastellauner Kirchturmspatzen“

Minis: Donnerstag 15:30-16:30 Uhr
B-Chor: Donnerstag 16:45-18:00 Uhr
Leitung: Volker Klein / Christine Rahn
Minis & B-Chor haben eigene Gruppen für Mädchen und Jungs

A-Chor Montag 16:15-17:45 Uhr

Neben der Arbeit mit den einzelnen Chorgruppen engagiert sich das Musikforum seit vier Jahren im kath. Kindergarten Kastellaun mit der Einrichtung eines „**Musikprojektes**“, sowie seit 2 ½ Jahren in der Grundschule Kastellaun mit mittlerweile drei „**Chorklassen**“.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der beteiligten Kinder würden wir dieses Engagement gerne weiter ausbauen.

Jugendchor „No Limits“

Montag 19:00-20:30 Uhr

Vokalensemble „Cantus Castellum“

Mittwoch 20:00-22.00 Uhr
Samstag 09:00-14.00 Uhr
im Wechsel nach Vereinbarung

Projektchor „Cantus Castellum“

Mittwoch 20.00-22.00 Uhr
Samstag 09:00-14.00 Uhr
Projektweise statt Vokalensemble

Genauere Informationen zur Alterstruktur und zu den einzelnen Gruppierungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Musikforum Kastellaun · Daniel-Meisner-Straße 12 · 56288 Kastellaun
Tel. 06762 – 963473 · Fax 06762 – 963480
E-Mail: mail@musikforum-kastellaun.de
Internet: www.musikforum-kastellaun.de

Unsere Partner 2011 – Herzlichen Dank!

